

Wichtige Tatsachen
der der Republik
Reichsrat 18. November
1873. Wiederaufnahme
der 22. März. Durch die
Post zu Mr. Georg
Kammer in Würzburg.
Postage: 23000 Thlr.

Über die Bildung eines
sozialdemokratischen
Partei in Sachsen.
Von Dr. Julius Reichardt.

Verboten: Mindestens aus
Sachsen: Hessenstein und
Württemberg. Berlin, Wiesbaden, Bielefeld,
Bremen, Frankfurt a. M.,
Augsburg, Wien, Bamberg,
Frankfurt a. M., Branden-
burg. — Dohle & Co. in
Frankfurt a. M. — Fr.
Voigt in Göttingen. — Ha-
ven, Lübeck, Bremen & Co.
in Bremen.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reichardt.

Mr. 40. Rennzehnter Jahrgang.

Uitredakteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Montag, 9. Februar 1874.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Wahlen vieler Abgeordneten aus Sachsen-Wartburg werden im Reichstag angefochten, beziehungsweise cassiert werden, da die Mehrzahl der Stimmittel, welche nach Artikel 10 des Wahlgesetzes keine Unterschrift und kein äußerlich erkennbares Zeichen tragen dürfen, mit dem Namen des Druders und ei. e abgebildeten Schwabde (Symbol der Schrift nach der Heimat Frankreich) versehen waren. Die bereits eingetroffenen sozialdemokratischen Reichstags-Abgeordneten verabredeten ein gemeinsames Vorgehen in allen Fragen. Am Montag, nach erfolgter Konstituierung des Reichstags, werden sie einen Antrag auf Entlassung Bebel's und Liebknecht's auf die Dauer der Session aus deren Haft einbringen.

Einem Schreiben der Pos. Btg. entnehmen wir: Das Gefängnis in Ostrowo ist ein ziemlich großes 3-stöckiges Gebäude, im Jahre 1863 oder 64 erbaut. Es ist dem Erzbischof im obersten Stock nur ein Zimmer mit 2 Fenstern angewiesen. Dasselbe ist neu tapetiert und mit buntfarbenen Möbeln versehen worden. Es ist dies ein kleiner Arbeitsaal, welcher als solcher noch nicht in Benutzung gekommen, sondern bisher immer von solchen Gefangenen bewohnt wurde, welchen man eine besondere Behandlung angedeihen lassen wollte. Sofort nach dem Eintreffen des Erzbischofs stand sich der Deacon Fabij bei dem Erzbischof ein, sowie der Vicar Fürst Ladislaus, welcher dem vor dem Gefangenenzimmer versammelten Publikum zuwies, dass sich ruhig zu verhalten. Die zusammengekauften Menge zerstreute sich auch sehr bald. Von Militär steht in Ostrowo das 2. Bataillon des 50. Infanterieregiments und eine Schwadron des 1. Ulanenregiments. Dem Erzbischof ist Selbstbefestigung gewährt und wird ihm dieselbe vom Decan Fabij verabreicht; eine eigene Bedienung hat er bisher nicht. Besuch bei ihm sind gestattet, doch hat er sich solche bereits selbst verbeten, weil die Zahl der Besuchenden ihm zu groß geworden war. Es hatten sich besonders viele Geistliche aus der Umgegend hier eingefunden, um ihm ihre Aufwartung zu machen, auch adelige Gutsbesitzer aus der nächsten Umgebung stellten sich ein. Der Erzbischof soll leidend sein und schon die Hilfe eines Arztes in Anspruch genommen haben.

In Elbing haben sämtliche Tischler und Stellmacher der Aktionsgesellschaft für Eisenbahnbetrieb gehörigen Fabrik die Arbeit eingestellt.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit. Da sie kein Vermögen besitzen dürfen, so hat man wahrscheinlich die Kosten ihrer Versorgung u. s. w. mit über 140 Thaler jährlich berechnet.

England. Guten Vernehmen nach wird Gladstone nach seinem Rücktritt eine Erholungsreise antreten und den Kontinent besuchen. Die conservativen Blätter sind schon mit der Cabinetsbildung beschäftigt. Der "Morning Post" zufolge wird Disraeli Premier. Der Finanz-Uberschuss soll sechs Millionen £. St. nahe-

bei den Staaten einzustellen! Bei den 2½ Millionen protestantischer Sachsen erzielte die Autorität der Regierung keine Schwäche, wenn dieselbe ihre mehrfach abgegebenen Erklärungen nochmals in allen Amtsblättern wiederhole. Die öffentliche Meinung kann sonst leicht, wenn auch irrtümlicherweise, annehmen, dass der vorgelegte Widerstand, den die Regierung den Ständen leiste, darauf beruhe, dass materiell die Sache doch nicht so sich verbiete, sonst würde man sie formell erledigen. Der Minister verlässt den Redner dahin, dass die Regierung die nochmalige Publication nach dem Vorangegangenen nun für völlig überflüssig hält. Graf Hohenthal: Es sei in der Frage viel unnötiger Staub aufgewirbelt worden. Die Vorlage des katholischen Volksblatts: Gutmäßigkeit, Müchnheit und leidbares Nachgehn möchten machen sich einer Unvorsichtigkeit und Vereinigung beklagen, wo es sich um Dinge der katholischen Kirche handle. Keine Regierung überweist so sehr den katholischen Clerus wie die katholische Regierung selbst.

Beispielhaft des letzteren, aber die Sache sei nicht so bedeutend. Graf Hohenthal: Es sei in der Frage viel unnötiger Staub aufgewirbelt worden. Die Vorlage des katholischen Volksblatts: Gutmäßigkeit, Müchnheit und leidbares Nachgehn möchten machen sich einer Unvorsichtigkeit und Vereinigung beklagen, wo es sich um Dinge der katholischen Kirche handle. Keine Regierung überweist so sehr den katholischen Clerus wie die katholische Regierung selbst.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Da sie kein Vermögen besitzen dürfen, so hat man wahrscheinlich die Kosten ihrer Versorgung u. s. w. mit über 140 Thaler jährlich berechnet.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden — seit Neujahr zu je neun Thaler Klasseneuer eingeschäftigt worden. So lange waren dieselben davon bereit.

Die in Culm ansässigen barmherzigen Schwestern sind — wie polnische Blätter melden —

TONHALLE.

Mittwoch, den 11. Februar,

Letzter grosser Masken-Ball

in den

neu decorirten Sälen.

Eintritt ist nur im Masken- oder Ballkostüm mit Maskenzeichen versehen gestattet.
Billets zu 15 Mgr. für Herren und 10 Mgr. für Damen sind bei Herrn Janke, Sporergasse 3, bei Herrn Schütze, große Meißner Straße 1 und auf der Tonhalle zu entnehmen.

Anfang 8 Uhr.

Th. Backofen.

Dresdner Lombard-Bank

von W. Schöne.

Auction.

Mittwoch den 11. Februar, Vormittags von 10 Uhr an, sollen
Marienstrasse Nr. 2 erste Etage

als Lombard

circa 400 Mille Cigarren

meist mittlerer Qualität

F. A. Schöne, Auctionator u. Taxator.

verstelget werden.

Für den Frauenverband

verkauf am Dienstag, Donnerstag, Sonnabend Fleischermester Schröder im Vereinslokal, Victoriastraße 2.

Masken-Garderobe und Dominos

in großer Auswahl. Pünktliche Bevorgung nach auswärts.

Bertha Streng, gr. Brüdergasse 3.

Nutzholz-Auction.

Jährlichen Dienstag, ab den 10. Febr., Raum, von 2 Uhr an, sollen auf dem Trockenplatte des heiligen Frauenhospital (an der Freibergerstraße), ca. 3000 Stücktus siede erläuterte Preise und Preisen in allen Dimensionen partikelweise vertheilt werden.

E. Prößl, Auctionator.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Scheffelstrasse Nr. 1.

Morgen Montag Schluss des Ausverkaufs der zu den Koncessions des Schnittwarenhändlers Herrn A. F. Röder und des Kaufmanns Herrn C. F. Jentzsch hier gehörenden

Schnitt- und Modewaren,

vorunter höhere Posten farbige Futterstoffe, baumwollene Sammete und Chibets, sowie Herrenkleiderstoffe.

Herabgesetzte Preise.

Im Auftrage des Concursgerichts: Canzler.

En gros. Gesichtsmasken En detail.

in überschreitendem Sortiment, per Dutzend à 1 Mgr. an,

Cotillon gegenstände

In größter Auswahl, per Dutzend von 1½ Mgr. an, empfiehlt

Wilhelm Klemich.

4 Seestrasse 4.

Erd-Transportwagen

in bewährter, vorzüglicher Construction, in allen Größen, sowohl zum Rüppen als Ausschaufern, für definitive und schmalspurige Bahnen. Harzer Actien-Gesellschaft für Eisenbahnbedarf, Nordhausen am Harz.

Bevorsteckendem Umzug halber Ausverkauf

in Eisenguss-, Thon-, Porzellan-Waren und Reguliröfen,

mit 10 bis 20 Prozent Rabatt bei Abnahme von 5 Tausend an.

Permanente Industrie-Ausstellung Albertbad.

A. von Brandt & Co., Ostraallee 38.

Maskenanzüge und Dominos

verkauft billig! E. Stefferkorn,

Wilsdrufferstraße 46, 1.

Tafelglas,

Monzlin, Matt- u. Harben-

glas, Rosetten, Borduren

und verzierte Scheiben

Glasmalerei

in jedem Genre

empfiehlt die billigen Preisen

und wider Bedenken die

Lazelflas - Agentur und

Niederlage von

O. Sachse & G. Hoffrichter

5 Fabriksgasse 5.

Fussboden- Glanzlack,

farblos, gelbgrün u. mahagoni-

grün, das Pfund 10 Mgr. incl.

Postabe. Sammel und geruchs-

freies Trocken, sowie dauerhafter

Qualität, sind die Vorzüglich-

keit verschiedenster Loden.

Stubenbeize

ohne Wachs in brauner Farbe,

das Liter 1½ Mgr., mit Wachs

in gelber und brauner Farbe das

Liter 3 Mgr., letztere zum Vor-

nehmen von Tischdecken und Parau-

tischdecken, empfiehlt

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 19.

Privatunterricht

in Mathematik, bez. Algebra,

(Quadratwurzelrechnung) u. Arith-

metik (Decimale, Abz., Procent-

u. f. w. Reduzierung), in deutscher

Grammatik (Orthographie,

Wort, Satz u. Stillehre), so-

wie in der Buchführung er-

weist an jüngere u. ältere Freude

O. Sparig, Privatlehrer, Ga-

telestraße 12 dritte Etage.

Kartoffel- Verkauf.

Einige 100 Cr. beste

Speisekartoffeln sind zu

verkaufen. Wab. zu erfragen

Montag den 9. Febr., von

9-11 Uhr. Brüderstr. 30, 1.

Slauenfett

zu verschiedenen Sorten und

Preisen ist stets ein gross und ein

detail zu haben. Fleischermester

Burkhardt, Friedr.str. 9.

Die Kohlen-Handlung

en gros et en detail

von Carl Jürl, Gibberg 7a,

empfiehlt gute obdänische Städ-

und Mittelkohlen, sowie vor-

zügliche Steinkohlen zur günstigen

Beachtung.

Masken-Anzüge,

elegant und läuber, verleiht

billig! E. Würzer, Breite-

straße 21, vis-à-vis dem Säch-

sischen Hof.

4 schöne Nähmaschinen

kommen heute Montag Brüder-

gasse 27, 1. Etage, zur Auction.

Gelegenheit. Billig.

Achtung.

Zöpfe, Chignons, Locken

liefern billig! Aug. Grenzel,

Ecke der Schreibergasse Nr. 8.

Quinzen, Knochen, Glas,

Metall etc. wird stets gefaust

bei Wab. große Ziegelstraße 53,

im zweiten Laden.

Kinder-

Schuhe, Sticke und Sticke-

letten für Mädchen und

Knaben jeden Alters in allen

nur ordentlichen Sorten vom

allerkleinsten bis zum ele-

gantesten Gent. sind stets

in colossal großer Auswahl

vorzüglich im Wiener Schub-

waren-Depot von

Edmund Hammer,

Nr. 13 Schloßstr. Nr. 13.

P. S. Für den Verkauf

von Damen-Fußzeug bes-

ondere grosse Qualität.

Die Kiefernadel- dampfbäder

von M. Hüller,

Moritzstraße 21, Dresden,

deilen in sicherer, dem Körper-

wohlthuernder Weise alle Erfal-

lungsteile, Sicht, Neur-

mus, Hämorrhoidal-

Nerven, Magen, Drüs'en

und Zahnscheiden, Blutstock-

ungen etc. für Damen: Dienst-

tag, Donnerstag u. Sonnabend

von 10 bis 12 Uhr, sonst 1. Herren

von 10 bis 12 Uhr, Abends 8 Uhr.

Foerster,

Lehrer der Kaufm. Wissen-

schaften, staatl. geprüft.

Neumarkt, a. d. Kirche 22, 2.

Lehrlingsgesch.

1-2 Knaben, die die Schule

verlassen und Kauf-

macher werden wollen, können

den ganz günstigen Be-

zugsrecht in den Händen

haben, wenn sie sich

auf die Kiefernadel-

dampfbäder einstellen.

O. Koberling, Kreisbergerstr. 7.

Bursthengefuch.

Ein gewandert älter Burste,

über 14 Jahre alt, wird für alle

Tage der Woche von Abends

7 Uhr an zum Regelauflagen

gefucht. Nur Solche, die über

genannte Zeit frei verfügen kön-

nen, wollen sich melden bei

G. Dressling, Waisenstrasse 4.

Y

Die besten noch

stattfindenden Ch-

esten sind auf

Montag

den 16. Febr. d. J.

und

Montag den 9. März d. J.

verlobt worden.

Vorstand.

Eintracht zur Centralhalle.

Dienstag den 10. Februar:

theatralische Vorstellung mit

Wolfin. Billets sind

Montag, den 9. Februar, Abends halb 8 Uhr,
im Saale der Societät,
Königstrasse Nr. 8.
CONCERT
zum Besten der Errichtung eines
Fröbel'schen Volkskindergartens
in Neustadt,

unter gütiger Mitwirkung der Frau **Kainz-Prause**, Königl. Kammersängerin, Fr. **Mary Krebs**, Königl. sächs. Kammervirtuosin, Herrn Hofopernsänger **H. Köhler**, Herrn Kammervirtuos **F. Grützmacher** und des Herrn **Dr. Hohlfeld**.

PROGRAMM.

1) Vortrag des Herrn Dr. Hohlfeld.	A. Rubinstein.
Gedicht von Dr. Alexander Schnetzer, vorgetr. von Else Döhn.	
2) Sonate, op. 18, D-dur für Pianoforte und Violoncell (zum ersten Mal).	
a) Allegro con moto, b) Allegretto, c) Allegro molto.	
Fraulein Mary Krebs und Herr Grützmacher.	
3) Brief-Arie aus Don Juan	Frau Kainz-Prause.
4) Die beiden Grenadiere	Herr Köhler.
5) Romanze für das Violoncell (zum ersten Male)	Herr Grützmacher.
6) Lieder { a) Die junge Nonne	
{ b) Im Wald ist's frisch und grün	Frau Kainz-Prause.
7) Abendfrieden	Herr Köhler.
Fühlungslied	
8) Lucrezia-Fantasie	Fraulein Mary Krebs.

Die Pianofortebegleitung hat Herr A. v. Böhme freundlich übernommen.

Der Concert-Flügel von C. Bechstein, K. K. Hof-Pianofortefabrikant in Berlin, ist aus dem Dépot von Bernhard Friedel, Luttkau-Strasse 8.

Billets zu numerirten Plätzen à 1 Thlr. 10 Ngr. unnummerte à 25 Ngr. und Stehplätze à 15 Ngr. sind in der Königlichen Hof-Musikalien-Handlung von Bernhard Friedel, Schloss-Strasse, und in der Musikalien-Handlung von A. Brauer, Neustadt, Hauptstrasse, zu haben.

Bezirksverein Dresden rechts der Elbe.

**Victoria-Salon.**

Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Strasse.
Heute Montag, den 9. Februar 1874.

Concert und Vorstellung,

Auftreten der Herren Schmidt und Heidemann,
Vorleseconvivium.

Auftreten der englischen Sänger Mr. u. Miss Kembl.
sowie der franz. Chansonnierin Mlle. Juliette Laurence
und Mrs. Leone.

Auftreten der Mlle. Zosé in ihren außerordentlichen
Vorleistungen am fliegenden Trapeze.

Auftreten der Soubrette Mlle. Avony.

Auftreten des Bass-Zudlers Mr. Dinglas.

Gastspiel der Gymnastiker-Familie des Herrn Otto Bratz,
sowie Auftritt des gesamten engagierten Künstlers-
personals.

Casseneuöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den
bekannten Verkaufsstellen.

Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
selbige gelöst wurden.

Auftrittsvoll A. W. Schmiede.

Circus Herzog-Schumann,
auf dem Sternplatz (Poppitz) in Dresden.

Heute Montag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr:

Große Gala-Vorstellung.

Brillantes Programm. — Gastspiel des weltbe-
ruhmten Mr. Avolo, genannt der König der
Turner, in seinem außergewöhnlichen Productionen am
freilichen Platz in einer Höhe von 40 Fuß. Zum Abschluss
der dreyfünfte Fulu-Sprung in einer Höhe von 30 Fuß.
Aufführung des Hrn. Overgard mit seinen beiden Söhnen.
Heute Sonntag 2 große Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.
Noch Beendigung der Vorstellung stehen Omnibusse bereit.

Salon Variété.

Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.

Heute große

Extra-Vorstellung und Concert

Auftreten der sämtlichen engagierten Mitglieder.

Unter Anderem kommt zur Aufführung:

**Einer muss heirathen,
und****Holz und Blech,**

und

Ein Parvenu,

oder: Aus dem Arbeitshause,

Lebensbild mit Begleitung in 1 Act.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Die Direction.

Ballhaus.

Heute Ballmusik, den 7—10 Uhr Tanzverein.

R. Angermann.

Restauration zur Eintracht.

15 Tharandterstrasse 13.

Heute Tanzvergnügen.

**Gewerbe-
Verein.****Das vierzigjährige
Stiftungs-Fest
des Vereins**

findet

Mittwoch, den 11. Febr. d. J.

in unserem Hause

statt.

Die Feier des Festes wird folgendermaßen begangen werden:

I. Fest-Actus. 6 Uhr.

Feier-Couverture von Mie. Befriede. Festgeland. Vereinsbericht durch den Sekretär. Preisverteilung durch den Vorstand (Gedenkdiplome, überreiche Medaillen, Laubert'sches Relief, Gedenktafeln im Altium). Jubel-Couverture von Weber.

II. Fest-Tafel. 8 Uhr.

Der Eintritt zum Fest-Actus steht gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte jedem Mitgliede und dessen von ihm eingeführten Angehörigen frei, für die Fest-Tafel haben die Mitglieder, welche daran teil zu nehmen wünschen, für sich und ihre Gäste, Herren und Damen, Karten zum Preise des Couverts, à 1 Thlr., zu lösen. Den Verkauf dieser Tafellatten haben folgende Herren übernommen:

Herr Walter Hans, Bismarckstr. 41 (zum Adnigstein).

Herrn Carl Harnapp, Kreuzstr. Superintendentur.

Commissioner A. Schmitz, in der Expedition des Gewerbebeamtes.

Buchbinder G. Schmitz, große Meißner Straße 1.

Kaufmann Gustav Weller, Dippoldiswalder Platz 10.

Um die Beteiligung für die Tafel rechtzeitig bestimmen zu können, wird eracht, die Karten nicht erst in den letzten Tagen zu lösen, und behält sich das Fest-Comité vor, ohne weitere Bekanntmachung als diese, am Tage vor dem Feste keine Karten mehr ausgeben zu lassen.

Das Fest-Comité.**Gewandhaus-Theater.**

Nur noch kurze Zeit!

Heute Montag, 9. Februar,

Gr. brillante Vorstellung

in 3 Abtheilungen

von Professor

F. J. Busch.

Zum Schluss: Der Sturz in

den Höllenrachen.

Wiederöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Billets sind im Vorraum bis 5 Uhr Abends in der Garderobe

des Herrn Baugiz, Wilsdrufferstrasse, zu haben.

Morgen große Vorstellung, um 7½ Uhr.

Die Direction.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.

Entrée à Person 1 Ngr.

Colosseum.

Heute von 7 bis 10 Uhr

Tanzverein.